

# Schwäbische Cross- und Waldlaufmeisterschaften 2026

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Laufbedingungen konnten am Samstag, 28.02.2026 die Schwäbischen Cross- und Waldlaufmeisterschaften in Straßberg stattfinden. Zum wiederholten Mal hat der Bayerische Leichtathletikverband diese Veranstaltung in die bewährten Hände der Laufgemeinschaft Wehringen gegeben. Den ersten Freiluftwettbewerb der Saison im Bezirk nutzten 230 Teilnehmer aus 27 Vereinen in ganz Schwaben als Gelegenheit zum Kräftemessen.

Vor allem die Kinder- und Jugendläufe waren mit 176 Teilnehmern stark besetzt. Aus dem südlichen Landkreis gewann Leni Holzmann von der LG Wehringen die Konkurrenz der W8, Anna Krohne vom TSV Bobingen holte sich im gleichen Wettbewerb den dritten Platz. Ihr Vereinskamerad Johann Heidler erreichte Rang zwei in der M9. Schnellster in der Altersklasse M11 auf der 1,5 Kilometer langen Strecke durch den Wald war Dustin Kusterer von der heimischen LG Wehringen.

Ab der Altersklasse U14 wurden Schwäbische Meistertitel vergeben. Die Titel gingen in der U14 an die LG Westallgäu, Julian Jonietz von LG Wehringen wurde Vizemeister über die 1,9 Kilometer lange Strecke. Einen klaren Sieg errang Anna Deuringer bei der W15 und auch Nils Rau konnte den Titel in der M14 für die LG Wehringen holen.

Im Lauf der weiblichen Jugend U18 erreichte Anna Pitschi für den TSV Bobingen den dritten Platz, während Laura Deuringer von der LG Wehringen mit nur 1 Sekunde Rückstand auf die Siegerin Schwäbische Vizemeisterin bei der wJU20 wurde. In der Altersklasse mJU20 wurde Fabian Kratočil Schwäbischer Meister über 3,1 Kilometer. Die Mannschaftswertung der weiblichen Jugend U18-20 gewann der TSV Bobingen mit Anna Pitschi, Nele Krohne und Regina Brandl.

Im 4,4 Kilometer-Lauf der Frauen gab es ein vereinsinternes Duell der LG Donau-Ries, das letztlich Laura Popp vor Tabea Stumpf für sich entscheiden konnte.

Bei den Männern konnten die Zuschauer sowohl auf der Mittelstrecke über 3,1 Kilometer als auch auf der Langstrecke über 8,1 Kilometer einen Start-Ziel-Sieg beobachten. Der Titel über die Mittelstrecke ging an Hannes Rosenwirth vom TSV 1909 Gersthofen. Auf der Langstrecke siegte Johannes Bolwin von der LG Allgäu souverän mit über einer Minute Vorsprung auf seinen Vereinskamerad Florian Felch. Der Untermeitinger Karlheinz Schormeier gewann den Meistertitel in der Klasse M60. Der älteste Teilnehmer des Feldes Peter Speer aus Königsbrunn gewann in der Altersklasse M70. Einen Schwäbischen Vizetitel konnte Martin Deuringer für die Laufgemeinschaft Wehringen bei der M50 erreichen.

Leider konnte das Wehringer Ausnahmetalent Noah Cais an der Schwäbischen Meisterschaft nicht teilnehmen, da er zeitgleich bei der Deutschen Hallenmeisterschaft in Dortmund über 800 Meter der Männer an den Start ging. Dort hatte er am Samstag in 1:53,76 Minuten seinen Halbfinallauf gewonnen und sich souverän für das Finale am Sonntag qualifiziert. In diesem lief Noah ein beherztes Rennen mit sehr hohem Anfangstempo und lag lange auf einem Podestplatz, musste sich allerdings im Schlusssprint geschlagen geben und erreichte mit 1:48,98 Minuten nicht nur eine persönliche Bestzeit, sondern auch den hervorragenden 4. Platz. Mit dieser Leistung war Noah der beste schwäbische Teilnehmer bei diesen deutschen Meisterschaften.